

Archiv

Die SRG – Für eine lebendige Erinnerung

©SRG SSR

Die SRG hat den Auftrag, ihre Programme als Schweizer Kulturgut zu erhalten, zu erschliessen und aufzubewahren und diese Sendearchive der Öffentlichkeit in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Dabei soll sie mit Fachinstitutionen im Bereich des audiovisuellen Erbes zusammenarbeiten.

Die SRG setzt diesen Auftrag konzeptionell folgendermassen um:

- Erhaltung und Erschliessung
- Nutzung und Archivöffnung
- Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen

Erhaltung und Erschliessung

Die Sendearchive der Unternehmenseinheiten der SRG enthalten heute etwa an die vier Millionen audiovisuelle Dokumente und Materialien oder eineinhalb Millionen Stunden Inhalte, aus der Schweiz, über die Schweiz oder was die Schweiz interessiert. Radioinhalte gehen bis in die frühen 1930er Jahre zurück, Fernsehsendungen in die 1950er Jahre. Auch die internationalen Online-Angebote von Swissinfo werden archiviert. Die grosse Mehrheit des analogen Bestands wurde im Laufe der letzten Jahre digitalisiert.

Die Inhalte sind gut erschlossen, so dass sie über Suchkriterien wie Ort, Datum, beteiligte Personen, Autoren usw. gefunden werden können. Vermehrt wird zur Erschliessung von Archivinhalten auch künstliche Intelligenz eingesetzt.



Die Archivinhalte werden im robotisierten Systemen und gleichzeitig in Sicherheitskopien aufbewahrt.
©SRG SSR

Die digitalen Archive werden nach internationalen Standards in robotisierten Speichersystemen sicher aufbewahrt und regelmässig neu überspielt. Von allen Inhalten werden Sicherheitskopien angelegt.

Nutzung und Archivöffnung

Die Archive werden bei der Produktion von Aktualitäts-, Hintergrund- und Dokumentarsendungen sowie in beliebten Unterhaltungsprogrammen von Radio, Online und Fernsehen eingesetzt. Als Kulturgut sollen die Archive zudem weitestmöglich öffentlich zugänglich sein.

Die Unternehmenseinheiten bieten auf ihren **Webseiten**, auf **Social-Media-Plattformen**, in **Installationen** oder an **Events** ausgewählte Archivperlen an. Von den Archiven organisierte lokale Veranstaltungen und Tage der offenen Türen erfreuen sich grosser Beliebtheit.



Öffentliche Veranstaltungen mit Archivvideos erfreuen sich grosser Beliebtheit. ©RSI / L. Daulte

Solche Angebote entstehen oft in Zusammenarbeit zwischen den Archiven, den Programmgestaltenden und häufig auch mit externen Institutionen wie Schulen, Museen und Universitäten.

Auf folgenden Webseiten werden Archivinhalte angeboten:

- <https://www.rts.ch/archives/>
- <https://www.rsi.ch/archivi/>
- <https://www.rtr.ch/archiv/>
- <https://www.srf.ch/archiv>
- <http://www.notrehistoire.ch/>
- <http://www.lanostrastoria.ch/>
- <https://nossaistorgia.ch/>
- Kanäle HBB TV

The screenshot shows the SRG Archiv website interface. At the top, there are navigation links for News, Sport, Meteo, Kultur, Dok, and Wissen. Below that, the 'Archiv' section is highlighted, with sub-links for Übersicht, Sendungen, Timelines, and Über uns. The main content area displays two video thumbnails under the heading 'Was wurde aus?'. The first video, 'Was wurde aus? Bäckerlehrling 1977', shows a man sitting at a table with a cup of coffee. The second video, 'Was wurde aus der ersten Bierbrauerin der Schweiz?', shows a woman in a plaid shirt standing in a brewery. Both videos have play buttons and duration indicators (04:49 and 04:28 respectively).

Die SRG-Unternehmenseinheiten bieten auf ihren **Online-Medienportalen** nebst aktuellen Sendungen auch tausende von Stunden Audio- und Videodokumente aus den Archiven. Das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut und verbessert. Auf der nationalen Plattform **Play Suisse** sind auch Spiel- und Dokumentarfilme aus den Archiven zu sehen, Untertitelt in den drei grössten Landessprachen.

- <http://www.srf.ch/play/>
- <http://www.rsi.ch/play/>
- <http://www.rtr.ch/play/>
- <http://www.rts.ch/play/>
- <https://www.playsuisse.ch>

SRG, März 2024